

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

15 (10.1.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land. Weitans größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Einzelnummern und Serien von Herb. Thiergarten. Verlagsdirektor: Albert Gerass.

Die heutige Nummer enthält 60 S. auswärts 70 S. Die Abnahme...

Nr. 15. Karlsruhe, Samstag den 10. Januar 1920. 36. Jahrgang.

Friedenseintritt.

A. Berlin, 10. Jan. (Privat). Dieser Friede ist beispiellos in der modernen Geschichte. In dem Augenblick, da die Ratifikationsurkunden in formeller Handlung ausgetauscht...

Der Weg zum milden Frieden zum Versailler Vertrag und zum Tage der Ratifikation ist überst mit erneuerten Hoffnungen auf einen Verständigungs- und Verständigungsfrieden...

Wirtschaftlich müssen wir sehr arbeitsam sein, moralisch bis ins Mark gefaßt und immer wieder unsere Kräfte erproben im Kampf für unser Selbstbestimmungsrecht.

Mit verhaltenen Gemütern, gerechtem Zorn und wachsender Reue vernimmt das deutsche Volk die Trauerkunde dieses Friedens. Alle Reflektionen und alle ehrlichen Worte...

Der Austausch der Ratifikationen

II. Berlin, 10. Jan. (Privat). Mit dem für heute nachmittag anberaumten Austausch der Ratifikationsurkunden und der darauf folgenden Ersetzung des Protokolls über die Niederlegung der Ratifikationsurkunden...

Die Rückführung der Reichswehrtruppen aus der neutralen Zone.

I. Von der schweizerischen Grenze, 10. Jan. (Privat). Die „Presse Information“ meldet aus Paris: Der Oberste Rat hat auf Antrag Hochs beschlossen, daß die Rückführung aller in der neutralen Zone befindlichen Reichswehrtruppen mit Eintritt des Friedenszustandes innerhalb 14 Tagen erfolgen muß.

Die Rückkehr der deutschen Kriegsgefangenen.

II. Berlin, 9. Jan. Die Rückkehr der in französischer Hand befindlichen Kriegsgefangenen wird, nach einer Stuttgarter Meldung von zuständiger Stelle, sofort nach der Ratifizierung des Friedensvertrages beginnen...

Sch. Genf, 10. Jan. (Privat). Das Pariser „Journal“ meldet: Nancy wurde zum Hauptsammelplatz der ab-

transportierten Kriegsgefangenen bestimmt. Es werden vom 15. d. M. ab wöchentlich 120 000 Kriegsgefangene aus dem Wiedererbaugelände zurückgezogen.

Zur Auslieferung der „Schuldigen“.

= Bern, 10. Jan. Wie dem „Berl. Lok.-Anz.“ von hier berichtet wird, wird heute nachmittag in Paris über die Auslieferung Kaiser Wilhelms II und aller Offiziere beraten werden.

III. Wien, 9. Jan. Zur Auslieferungsfrage schreibt der Wiener „Morgen“ vom 9. Januar: Nur das deutsche Volk hat das Recht, diejenigen Taten zu bestrafen...

Müßige Redereien.

III. Paris, 9. Jan. Sauerwein, der Auslandspolitiker des „Matin“, beschäftigt sich vom Saag aus mit der Frage, ob denn Deutschland den Krieg gewonnen hätte, Holland seine Unabhängigkeit hätte beibehalten können.

Die österreichischen Sonderfriedensversuche.

= Berlin, 10. Jan. Aus Paris erfährt der „Lok.-Anz.“, daß der „Daily Herald“ geheime Dokumente veröffentlicht, die in den Jahren 1917 und 1918 anlässlich der österreichischen Sonderfriedensversuche zwischen Masaryk und dem Präsidenten des tschechischen Ausschusses gewechselt wurden.

Graf Czernin über die Enthüllungen.

= Berlin, 10. Jan. Graf Czernin ließ einem Mitarbeiter der „Kreuzzeitung“ die Mitteilung zugehen, daß er die Pariser Enthüllungen erst beantwortet werde, wenn er sie im Wort laut ferne.

Zwangsmassnahmen gegen die Streikenden im besetzten Gebiet.

III. Köln, 9. Jan. Der englische Oberbefehlshaber, General Robertson, rief heute zu den Arbeitern und Beamten in der Braunkohlensandwerke die Aufforderung, sofort die Arbeit aufzunehmen, andernfalls würden sehr schwerwiegende Massregeln ergriffen.

Zu den Bezirkstagswahlen in Elß-Lothringen.

= Freiburg, 9. Jan. Innerhalb eines Monats sind die Wähler in Elß-Lothringen dreimal zur Urne gerufen worden, zuerst bei den Kammerwahlen, dann zur Kürtung der Gemeinderäte und schließlich zur Wahl der Bezirkstäte.

Diese Gleichgültigkeit der Wählermassen dürfte zum größten Teil einen sehr triftigen Grund haben. Das Publikum gerade der ausgefallenen Großstadt hat den Schwindel satt. Es fühlt, daß man seine Gütmütigkeit und seinen Herdeninn doch auf eine schon zu harte Probe gestellt hat...

Die Vorgänge in manchen Wahlkreisen verdienen weitere Beachtung. In Colmar ist wie bei den Gemeinderatswahlen durch Zusammengehen der Radikalen (Freunde Blumenthals) und Sozialisten der Blokkandidat geschlagen worden.

Der Colmarer „Kurier“ bringt diese Sache an die große Glocke mit folgenden Bemerkungen: „In Kreisen der Elßfällischen Volkspartei war die Wiederaufstellung der Kandidatur des Herrn Dr. Ridlin verlangt worden.“

klärte, weil er mit dem deutschfeindlichen Dr. Ridlin in derselben Körperschaft nicht zusammenstehen wollte, seit dem Waffenstillstand ruhig in Horberg sitzt. Solche Verwaltungsräte sollten einer heftigen und scharf kritischen Bewandlung, wie die Elßfällische es ist, niemals ausgesetzt werden.

Bei den Beziehungen, welche der „Kurier“ zu dem mächtigen Freund Milerands, Herrn Wetterle, hat, sollte es ihm nicht schwer fallen, dieses „Verwaltungsrätsel“ zu lösen. Ridlin ist heute noch als „gefährlich“ eingeschätzt, und darum ist er des Landes verwiesen; seine ehemaligen Parteifreunde, die inzwischen demütigt in Paris geworden sind, hätten ihn längst befreit können, wenn sie ernstlich gewollt hätten.

Einen kleinen Auschnitt aus der Elßfällischen Welt bietet auch die Betrachtung der Wahl im Kanton Drulingen. Ein Pariser Beamter, Schwager eines Elßfällischen Notabeln, gedachte hier auf die politische Pflicht zu gehen und den verdienten angeführten Abgeordneten Wehrung, der früher auch im Landtag gewesen war, als „Deutschfreund“ zu verdrängen.

Tschecho-Slowakei.

Zur Austragung des tschechischen Klerus von Rom.

III. Prag, 9. Jan. Den Blättern zufolge tagte gestern hier eine Versammlung des tschechischen Klerus, die einberufen war, um eine Entscheidung darüber herbeizuführen, ob die tschechischen Geistlichen ihre Rekrutierungen im Sinne des tschechischen Nationalismus innerhalb der römischen Kirche forschen oder sich außerhalb der römischen Kirche stellen sollten.

Italien.

Eine Ministertüte in Italien?

III. Mailand, 9. Jan. Die Zeitungen beschäftigen sich mit der gestrigen Meldung der „Epoca“ und anderer Zeitungen über die Wahrscheinlichkeit einer Ministertüte. „Corriere della Sera“ sagt, daß diese Gerüchte farntastisch seien.

Besonders die Demission des Kriegsministers General Albrici, die vom Messagero gemeldet wurde, meldet der „Secolo“, eine Meinungsverschiedenheit zwischen dem General Albrici und dem Ministerpräsidenten Nitti halte er für ausgeschlossen.

Frankreich.

III. Paris, 9. Jan. Im „Echo de Paris“ berichtet Marcel Hulin weiter, daß Albert Thomas aus dem Parlaamente ausscheiden werde, um als Chef der Abteilung für die Arbeiten des Völkerbundes tätig zu sein.

Schweden.

Die Trauerfeier für den Fürsten Wedel.

III. Stockholm, 9. Jan. Bei der heutigen Trauerfeier für den Fürsten Wedel in der deutschen Kirche erschienen der König und die Königin von Schweden, der Minister des Auswärtigen, der Reichsmarschall, viele hervorragende Persönlichkeiten Stockholms und die gesamte deutsche Kolonie.

Die Geschehnisse im Reich.

= Berlin, 10. Jan. Dem Leutnant Koshach, der, nachdem er bereits in Königsberg über das Thema „Kreuzigung und Balkikum“ gesprochen hatte, den Vortrag in Allenstein wiederholen wollte, wurde von der vorgeordneten Dienststelle die Erlaubnis hierzu verweigert.

= Berlin, 10. Jan. Bei der Vorhändenwahl in der Danziger Stadivervordnetenversammlung erhielt der bisherige Vorsitzende von der Wirtschaftlichen Vereinigung, außerdem ein Mitglied der Deutsch-Nationalen und ein Demokrat die Mehrheit der Stimmen. Die Sozialdemokraten trugen kein Amt davon.

Sigung des Kabinetts.

III. Berlin, 10. Jan. Am 14. Januar wird der Reichskabinettsrat zu einer Sitzung zusammenberufen, worin u. a. die Preisfrage behandelt werden wird. Bekanntlich wird der Reichswirtschaftsminister zu der vom Reichskabinettsrat für den 15. Januar beschlossenen, aber vom Minister beanstandeten weiteren Preis-erhöhung erst den Reichskabinettsrat hören.

Um das Betriebsrätegesetz.

= Berlin, 10. Jan. Der Reichsverband der deutschen Industrie hat die Fraktionen der Nationalversammlung, namentlich die Abtimmung über das Betriebsrätegesetz zu beantragen.

Ergänzungssteuer und Bestenerung des außerordentlichen Verbrauches. III. Berlin, 9. Jan. Die „Post. Ztg.“ veröffentlicht die Grundzüge des Gesetzesentwurfes über die Ergänzungssteuer und die Besteuerung des außerordentlichen Verbrauches.

Nach ersteren sind steuerbar der Teil des Einkommens, der nicht verbraucht ist und der Teil der Einkünfte, der dem Verbrauch zugeführt ist. Steuerpflichtig ist der den Betrag von 1000 M übersteigende Teil des Einkommens, der nicht verbraucht worden ist. Der steuerpflichtige Teil erhöht sich für die erste zur Haushaltung des Steuerpflichtigen zählenden Person um 500 M, für jede weitere Person um 300 M. Die Ergänzungssteuer beträgt für die ersten 10 000 M ein Proz. für die nächsten

Aus Baden.

Der Reichsrat, 9. Jan. Der Landesauschuss der Zentrumspartei hielt am Donnerstag hier eine Sitzung ab, an der auch die badischen Mitglieder der Reichs- und Landtagsfraktionen teilnahmen. Den weitesten Raum hatte die Aussprache über das Verhältniss von der Zentralgewalt des Reiches zu den einzelnen Ländern.

Feuerungsanlagen von 350 bis 400 Proz. so daß ihre Bezüge zusammen wenigstens annähernd das Fassungsvermögen der Friedensbezüge (siehe die Arbeiterliste) erreichen würden.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 10. Januar. Hausbrandlieferung.

Die Belieferung der Stadt mit Hausbrandkohlen ist fortgesetzt ungenügend. Während etwa 2000 Tonnen wöchentlich nötig wären, um den allerdingsten Anforderungen zu genügen, sind seit den Wintermonaten durchschnittlich nur 1000 Tonnen wöchentlich angeliefert worden.

Ernennung.

Wie wir erfahren, ist Dr. Josef Wittong, der in den ersten Kriegsjahren in vorbildlicher Weise als Generalleutnant des Bod. Bayernvereins die Angliederung zwischen Stadt und Land vermittelte, zum Regierungsrat beim Reichswirtschaftsministerium ernannt worden.

Verurteilung von Militärpersonen im besetzte Gebiet.

Zu unserer Notiz in der Mittagsausgabe vom 8. Januar über die Verurteilung aktiver Militärpersonen ins französisch besetzte Gebiet wird uns von zuverlässiger Stelle mitgeteilt, daß in dringenden Fällen (Todesfälle, Regelung von Erbschaftsangelegenheiten), aktive Militärpersonen in das besetzte Gebiet (allerdings nicht nach Elsass-Lothringen) einreisen können, nachdem durch die Vermittlung des zuständigen Konsulatskommandeurs die Genehmigung der französischen Rheinarmee (Münz) eingeholt ist.

Gartenbauverein.

Da die Gartenarbeiten zur Zeit ruhen, Verlesungen über den Gartenbau daher ausser Acht gelassen zu werden, hielt der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Rechnungsrat Schneider, der Vorsitzende der letzten Monatsversammlung einen Vortrag über „Eine Reise über den Rhein und großen St. Bernhard“.

Bevorstehende Veranstaltungen.

Der Reichs-Vereinigung gehen die Zurückhaltung der Kriegsveranstaltungen gegen die Volkswirtschaft im Besonderen der deutschen Arbeiter- und Bauernvereine im nächsten Sonntag, die aus dem Anterenteile des Reiches in der Festhalle in Karlsruhe eine große Kundgebung zu Gunsten unserer von Frankreich immer noch zurückgehaltenen Kriegsgefangenen statt.

Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtratssitzung.

Erkung. Vor Eintritt in die Tagesordnung widmet der Oberbürgermeister dem am 8. ds. Mts. unerwartet verstorbenen Mitglied des Stadtrats, Kaufmann Friedrich Wlos, 73 Jahre, Besitzer des Galanterie- und Parfümeriegeschäfts Nr. Wlos (F. Wlos u. Sohn) Details eines schmerzhaften Leidens. Er hebt dabei neben der hervorragenden familiären Beachtung die hervorragende Tätigkeit der Entschlafenen, die in hohem Maße zu der bedeutenden Entwicklung seines Geschäftes beigetragen haben, seine Herzergüte und seine führende Liebe und Anhänglichkeit an seine Vaterstadt hervor und schildert die langjährigen, vielseitigen und erfolgreichen Dienste, die der Verewandte der Stadt Karlsruhe als Mitglied des Stadtrats und zahlreicher städtischer Kommissionen geleistet hat.

er während der schweren Kriegsjahre im Dienste der Nächstenliebe für die Stadt geleistet hat. Der Stadtrat hat den Angehörigen seine warme Teilnahme ausgesprochen und einen Vorbesitz an der Bahre des Dahingegangenen niederlegen lassen. In der Beisetzungsfeier beteiligen sich die Mitglieder des Stadtrats, des geschäftsführenden Vorstands des Stadtvorstandes und der Stadtrats-Kommission. Das Widnis des Verewandten soll in die diesjährige Stadtkrone aufgenommen werden.

Musik aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Opernführer, 8. Jan.: Josef Bernoulli von Graf. Geboren hier, mit Emma Siegel von hier; Robert Kobovier von Admann, Hofmusikant hier, mit Erla Herr von hier; Heinrich Guttafeld von Bruchl, Musikant hier, mit Maria Kamann von hier; Wilhelm Wälchli von hier, mit Frau, a. d. Adm., mit Wilhelmine Nummer 1 von hier.

Turnen, Spiel und Sport.

+ Hoken. Am Samstag, den 10. Januar spielt die 1. Mannschaft des VfL. Soden gegen VfL. Mannheim I, eine der besten süddeutschen Mannschaften. Da Karlsruhe durch seine Resultate in Heidelberg seine Spielstärke bewiesen hat, so sieht ein spanisches Spiel bevor. Das Spiel findet auf dem großen Exercierplatz (Platz) statt.

Briefkasten.

Sanandont. Wir bitten um off. Remuneration des Verewandten des besetzten Gebietes, da anonyme Einlieferungen nicht berücksichtigt werden können.

W. in K. Die dortige Auffassung trifft im allgemeinen zu. Es wird jedoch in diesem Falle endgültig Stellung nehmen müssen, müssen die Gründe dafür bekannt werden, warum der Arbeiter die Entlassung der Arbeiter aus dem Betrieb, um schließlich unterlassen hat, um diesen zu können, ob an dieser Unterlassung der Arbeiter ein Versehen nicht trifft.

K. in W. Brieflich beantwortet. (659) H. in W. Die besagte Staatsanwaltschaft haben die beiden Angeklagten auf dem 10. ds. Mts. in Karlsruhe, die die Verewandten des besetzten Gebietes in Strafe, wenn von dem unehelichen Vater nichts zu erwarten ist. (660) S. in W. Wenn die Sache so liegt, wie von Ihnen berichtet, so hat der neue Richter die Sache ab 1. April zu beenden. (657) H. in W. Es gibt in Karlsruhe keinen dramatischen Mittelnverein, in welchem sich Gelegenheiten zur Abhaltung in Theaterstätten bietet. (663) S. in W. Die Reichs-Kriegs-Kommission hat Mittelstellen in Karlsruhe, Soden u. a. (664) G. in W. Das Städtchen hat seinen Erbschaftsamt an dem Nachlass der Städtchen, es werden laut Testament die Geschwister und außerdem der Ehemann den Erbteil von 4. (3) G. in W. Amerikanische Konsulate in Baden sind es erst nach Abschluß des Friedensvertrages, nach dem Amerika über die neutralen Zonen. (2) H. in W. Geschwisterkinder dürfen sich erheben. (4) H. in W. Wenn Sie sich mit Ihrer Schwester an den Kreisrat, H. in W. Die erste Juristische Staatsprüfung in Baden im Laufe dieses Jahres statt, nächster Zeitpunkt wird noch verbleibend sein. Anmeldezeit im Monat Februar. (5) H. in W. Die Aufnahme des Marinekommandos wird wohl nicht mit Verlust zu verbinden. Im Übrigen sind Ihnen nach dem Bestehen der Aufnahme nach einmal an das Zentralnachweisamt für Kriegsverluste in Berlin oder Soden die nach dem Soldat der Kameraden. (6) G. in W. Der wiederbelebten und bereits abgelaufenen Kriegswelt in Baden die 40% Feuerungsanlagen auf die Abfindungssumme nicht mehr zu. (8) H. in W. Die Jurisprudenz des Strafrechts an den unehelichen Dienstboten ist unzulässig, wenn es sich um Sachen von unbedeutendem Wert hand. (9) H. in W. Ihre Sache ist allerdings recht verwickelt, aber nicht hoffnungslos. Der Verlust von ein paar 1000 Mark Kriegsanleihe liegt der Erwerbslosenunterstützung nicht im Wege, diesen Kostenpunkt brauchen Sie jedoch nicht mit Verlust zu verbinden. Im Übrigen sind Ihnen nach dem Bestehen der Aufnahme nach einmal an das Zentralnachweisamt für Kriegsverluste in Berlin oder Soden die nach dem Soldat der Kameraden. (10) H. in W. Der Vater darf auf dem Baden u. a. in Karlsruhe, Sode, hätte aber Genehmigung des Grundbesitzers erlassen, bei Beendigung der Sache ist der frühere Zustand wieder herzustellen. Nach dem Bestehen der Aufnahme nach einmal an das Zentralnachweisamt für Kriegsverluste in Berlin oder Soden die nach dem Soldat der Kameraden. (11)

Pferdeversicherung.

Den größten Prämienumsatz von sämtlichen deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften mit weit über 7 Millionen Mark hat nunmehr eine untere Aktien, größten und leistungsfähigsten Lebensversicherungs-Gesellschaft, die Rheinische Lebens- und Lebensversicherungs-Gesellschaft, G. erreicht.

(1) Karlsruhe, 10. Jan. Die gestern im Landtagsgebäude abgehaltene Sitzung des soz. Parteivorstandes befaßte sich zunächst eingehend mit Organisationsfragen. Danach hielt Reichstagsabg. Schöpflin in Karlsruhe ein Referat über die kommenden Reichstagswahlen, in dem er vor allem auf die Notwendigkeit einer Geschlossenheit der Partei hinwies.

Vom Landtag.

(2) Karlsruhe, 10. Jan. Der Landtag wird, wie wir aus parlamentarischen Kreisen hören, in der zweiten Hälfte des Jahres, aber kaum vor dem 20., wieder zusammen treten. Eine frühere Einberufung ist schon deshalb nicht möglich, weil der Umbau des großen Sitzungssaales noch in vollem Gange ist.

(3) Karlsruhe, 10. Jan. Am Landtag hat Abg. Siegelmaier Oberleitend (zit.) folgende kurze Anfrage eingebracht: „Mit der Regierung bekannt, daß die Schmiedemeister ganz ungenügend mit Schmelzöfen versehen sind und vielfach ihre Betriebe einstellen mußten, wodurch ganz besonders die Bereitstellung von landwirtschaftlichem Arbeitsgerät für die kommenden Frühjahrsarbeiten unmöglich wird? Kann die Regierung darauf hinwirken, daß alsbald eine Befreiung hierin eintritt?“

Badische Chronik.

M. B. Karlsruhe, 9. Jan. Das Richteramt am Landgericht Mosbach hielt am 7. Januar seine erste Sitzung ab. Auf der Tagesordnung standen zwei Fälle. Im ersten Fall wurden wegen Scheidungsverschulden der Händler Julius Schmidt aus Helmstadt zu 4 Wochen Gefängnis und 2000 Mark Geldstrafe, der Metzger Johann Jakob Kutzler aus Neudau zu 6 Wochen Gefängnis und 4000 Mark Geldstrafe, außerdem wurde die Verewandlung des Urteils und die Einziehung der übermäßigen Gewinne angeordnet. Der zweite Fall betraf umfangreiche Schwarzschaltungen und Scheidungsangelegenheiten mit Fleiß. Hier wurden verurteilt: Der Metzger Joseph Böhle aus Reichenbach zu 6 Monaten Gefängnis und 5000 Mark Geldstrafe und der Metzger Otto Schauermann in Langenetz zu 3 Monaten Gefängnis und 2000 Mark Geldstrafe. Außerdem erhielten drei Geschwister des Gefängnisstrafes von 14, bezw. 7 Tagen und Geldstrafen von 1000, bezw. 400 Mk. Es wurde ferner die Einziehung der nicht unerheblichen Gewinne in einem besonderen Nachverfahren und die Verewandlung des Urteils angeordnet.

(4) Gählingen (Amt Durlach), 9. Jan. Aus dieser Gemeinde können einige erholungsbedürftige mittelgroße Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren auf einige Zeit in der Schweiz unentgeltlich untergebracht werden. Zuvor müssen die Kinder einer ärztlichen Untersuchung unterzogen werden. — Der Militärpreis wurde hier für Verbraucher auf 95 Pfg. für Vollmilch, 45 Pfg. für Magermilch festgesetzt. Die Kaufkraft, die ihrer Verpflichtung nachkommen, erhalten 90 Pfg. für den Liter, wer unter seiner Sollmenge bleibt, erhält 80 Pfg. Die letzter gewählte Butterprämie kommt in Wegfall. Der Butterpreis beträgt künftig 7,50 Mark für das Pfund.

(5) Waghäuser, 9. Jan. Aus einer hiesigen Fabrik wurden etwa 60 Kilogr. Silber-Abenden von unbekanntem Lötens entwendet.

(6) Gählingen, 9. Jan. Im Schloß ist eine Kranken- und Heilanstalt eingerichtet und eine Schwester angestellt worden. Die Kosten dafür werden den Pfaffen des auf bald 80 000 Mark angewachsenen Kapitals der Grafen von Sickingen, des sogenannten Krankenhausefonds entnommen.

(7) Mannheim, 8. Jan. Als Nachfolger des als Oberbürgermeister nach Nürnberg gehenden Frankfurter ersten Bürgermeisters Dr. Gruppe kommt als Kandidat der nichtsozialdemokratischen Parteien des Frankfurter Stadtparlaments Stadtrat Dr. Landmann in Frage, der früher hier Stadtdirektor war.

(8) Mannheim, 10. Jan. Auf dem der Stadt Mannheim gehörenden Hofgut Blasbach sind von der Staatsanwaltschaft wegen der Eier- und Milchlieferung Erhebungen gemacht worden. Aus dem badischen Hinterland wird hierzu dem „Heidelberger Tageblatt“ geschrieben, daß auf dem Hofgut Blasbach alles andere, nur keine Mutterkühe auf dem Hofgut Blasbach sind.

(9) Heidelberg, 9. Jan. Beim Spielen mit einer Schusswaffe zog oberhalb des linken Auges ein Dieb ein Messer, welches die Wunde verursachte. Die Wunde wurde sofort in die Chirurgie des Landeskrankenhauses in Mannheim überführt. Der Knabe ist gestern gestorben.

(10) Baden-Baden, 10. Jan. Die hiesige Stadtgemeinde ist beim Ministerium des Innern um Zulassung einer Baden-Baden-Geldlotterie mit einem Spielkapital von 120 000 Mark vorstellig geworden. Aus Erträgnissen des „Eisernen Geistes“ konnten der Stadt 1, Kriegshilfe 23 000 Mark überwiesen werden.

(11) Offenburg, 9. Jan. Gestern morgen brach in der Kinder- und Jugendklinik ein Feuer aus. Das Innere des Gebäudes ist fast auf das Abbrennen von Feuerwerkskörpern durch Kinder zurück zu führen. Die Verewandten sind gerettet worden.

Zusammenfassung der Post- und Telegraphenbeamten in Baden. Karlsruhe, 10. Jan. Die Bezirksvereine der Verbände der Post- und Telegraphenbeamten in Baden und westlichen Karlsruhe haben sich für den Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe zusammen geschlossen. Die Arbeitsgemeinschaft soll sich mit der Bearbeitung und Verteilung aller gemeinsamen Angelegenheiten befassen. So hat sie erneut den zuständigen Stellen ausführlich die unzureichende Besetzung der Poststellen und die dabei besonders hervorzuheben, daß die Reichsbeamten mit ihren bisher nicht einmal um 1000 Proz. erhöhten Gehältern ungenügend weiter die Poststellen besetzen können. Die vom deutschen Völkervereinigung erfordere Förderung einer Erhöhung der Laufgehälter der Post- und Telegraphenbeamten um 150 Proz. müsse, so heißt es in dem Antrag, als längste Frist bezeichnet und sofort zu realisieren werden. Das Mindeste, was den Beamten zur dienstlichen Lebenshaltung gewährt werden müßte, wäre eine Erhöhung der

Advertisement for horse insurance: Pferdeversicherung. Den größten Prämienumsatz von sämtlichen deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften mit weit über 7 Millionen Mark hat nunmehr eine untere Aktien, größten und leistungsfähigsten Lebensversicherungs-Gesellschaft, die Rheinische Lebens- und Lebensversicherungs-Gesellschaft, G. erreicht.

Advertisement for Aufzüge u. Krane: Aufzüge u. Krane. jedes Betriebsart liefert. Ad. Saiser Maschinen-Stuttgart.

Advertisement for Chlorodont: Chlorodont. die bevorzugte Zahnpaste wirkt wunderbar erfrischend, macht blendend weiß.

Advertisement for Kopfschmerz: Bei Kopfschmerz. Irophenon-Gelbe ärztlich bevorzugt.

Advertisement for SANADONT: Pflege die Zähne mit SANADONT ZAHN-KREME. Überall erhältlich. Pharmaz. Industrie-Ges. Offenbach.

Gandelssteil. Erhöhung der Rohkohlpreise.

Am 9. Jan. In der gestrigen Sitzung des Rohkohl-Verbands wurde seitens der Verbandsleitung über die Marktlage berichtet und auf die Schwierigkeiten hingewiesen, welche bei der Erzeugung der Kohlenwerke infolge der ungenügenden Koksversorgung entstanden sind.

Von den Börsen.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 9. Januar

Table with columns for Bank and Industrie-Aktien, listing various companies and their stock prices for 8.1.20 and 9.1.20.

Die Frankfurter Börse hat sich heute in vorwiegend fester Haltung bei teilweise lebhaftem Geschäft. Unter den fremden Renten erzielten Mexikaner erneut kräftige Kursgewinne.

Notierungen der Berliner Börse vom 9. Januar

Table with columns for Industrie-Aktien and Anleihe, listing various companies and their stock prices for 8.1.20 and 9.1.20.

Table listing various commodities and their prices, including different types of flour and oil.

Table listing bank shares and other financial instruments, including Reichsbank and various bank notes.

Die Börse war in Nachwirkung der Festigkeit der ausländischen Zahlungsmittel anfangs für Kaufpapiere fest. Besonders mexikanische Anleihen waren fortgesetzt steigend und gewannen 20 bis 30 Prozent.

Table titled 'Telegraphische Auszahlungen' showing exchange rates for various countries like Holland, Danemark, Schweden, etc.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die Sunlight-Gesellschaft von 1914 U.S. in Mannheim. Der Reinertrag für das Geschäftsjahr 1918/19 beträgt nach 147 134 130 570 Mark.

Die unterbunden. Seit einigen Tagen ist der Schiffsverkehr auf den Flüssen wieder aufgenommen worden. Die Teuerungszuschläge der Industrie sind stellenweise bis nahe an 1000 Prozent herangewachsen.

Der Neubau des deutschen Welthandels.

Das Leipziger Messamt an der Uttrichter Messe. Die Geschäftsleitung der Niederländischen Jahresmesse in Utrecht hat dem Messamt in Leipzig...

Die deutsche Spielwarenindustrie in England. Die englischen Spielwarenfabrikanten machen gewaltig Front gegen die Einfuhr deutscher Spielwaren in England.

Die Mäßigkeit der Deutschen in Japan. Etwa zwölf Vertreter deutscher Firmen in Kobe haben dem Präsidenten der dortigen Handelskammer...

Advertisement for 'Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe' located at Karlstrasse 11, telephone 35, 36 and 208.

Vorträge, Veranstaltungen, Vergnügungen.

Advertisement for a telegraphists' meeting on Sunday, 11.1.20 at 11 AM in the Colosseum hall, Waldstraße.

Advertisement for 'Der Zauberdiamant' at the Grand Theatre, Karlsruhe, on Wednesday, 14.1.20 at 8 PM.

Advertisement for 'Am Millionsonntag' on Sunday, 11.1.20 at 5 PM in the Grand Theatre, Karlsruhe.

Advertisement for 'Kleinentner u. Kleinentnerinnen' and 'Aufforderung' regarding the founding of a club.

Advertisement for 'Welt-Kino' at Kaiserstrasse 133, featuring 'Die Rache der Spionin'.

Advertisement for 'Weltbürger' and 'Der Diebstahl im Grand-Hotel' at Detektivschlager in 3 acts.

Advertisement for 'LUXEUM LICHTSPIELE' featuring 'Frank Lorton, das grosse Rätsel'.

Advertisement for 'Die Braut des Entmündigten' featuring 'Eva May'.

Advertisement for 'Künstler-Kapelle' under the direction of Herr Kapellmeister Treumer.

Advertisement for 'Residenz-Lichtspiele' at Waldstraße 30, featuring 'Cajus Julius Cäsar'.

Advertisement for 'Cajus Julius Cäsar' at Waldstraße 30, featuring 'Amleto Novelli'.

Advertisement for 'Stuart Webbs' at Kaiserstraße 5, featuring 'Der gestreifte Domino'.

Advertisement for 'Schillerstr. 22' at Eoko Goethestr., featuring 'Seine gelehrte Frau' and 'Die Dame im Schauenfenster'.

Vorträge, Veranstaltungen, Vergnügungen.

Gesangverein „Badenia“ (E. V.)

Samstag, den 17. Januar in der städt. Festhalle

Nationale Neujahrs-Feier

mit nachfolgendem BALL.

Mitwirkende:
Frl. Paula Schmidt, Sopran, Herr Seiler, Bass, die Kapelle d. Reichweherschützen-Reg. 113 unter pers. Leitung des Herrn Obermusikmeisters Bernhagen, Orchester und Herren der Badenia, der Männerchor d. Badenia, Chorleiter Herr Ludwig Baumann.

Für Nichtmitglieder werden Karten in bezeichneter Zahl ausgegeben, welche im Vorverkauf von Mittwoch, den 14. Januar ab in der Musikalienhandlung Tafel, Kaiserstrasse 82 a. zu haben sind, und zwar zum Preise von 4,50 Mk. einschl. Steuer, gültig für die gesamte Veranstaltung, und zu 2 Mk. nur für die obere Galerie gültig. Wenn noch Karten vorräthig, werden solche auch abends an der Festhalle abgegeben, jedoch mit einer Preissteigerung von 50 Hg.

Saalöffnung 7/8 Uhr, Anfang pünktl. 8/7 Uhr.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Wir machen die verehrl. Mitglieder auf das erg. Rundschreiben aufmerksam, wonach für die Mitglieder zu dieser Veranstaltung besondere Eintrittskarten auszugeben werden, welche längstens bis Sonntag, den 11. Januar am Boffet des Vereinslokals, gegen Abgabe der Mitglieds-karten erhältlich sind.

Der Vorstand.

F.C. Hertha 1909 (E.V.) Karlsruhe

Sonntag, 11. Januar 1920, in sämtlichen Räumen des Restaurants „Gewald“, Ecke Rüppurrer- u. Kriegsstr.

Lokal-Feier

verbunden mit Konzert, Gabenverlosung, Volks-Belustigungen und Tanz. Hierzu sind die werten Mitglieder nebst Angehörigen, Freunde und Gönner unseres Vereins herzlichst eingeladen.

Beginn 4 Uhr. Eintritt frei! Ende 10 Uhr.

Von 11-1 Uhr:
Grosses Fröhschoppen-Konzert.

Der Vorstand.

GALERIE MOOS
Kaiserstrasse 187

Januar 1920

Otto Dill
Prof. R. Hellweg
Prof. A. Lang

Geöffnet: 206
Werktags 10-5 Uhr
Sonntags 11-1 Uhr.

Tüchtige Lehrer, gebil. Klavier-Lehrerin
nimmt noch Schüler an.
Angebote unter 2441 an die „Bad. Presse“.

Landeshauptstadt Karlsruhe, Städt. Festhalle.

Sonntag, den 11. Jan. 1920
nachmittags 4 Uhr

Künstler-Konzert

Ausführende:
Kapelle des 1. Badischen Reichwehr-Schützen-Regiments Nr. 113
(Leitung: Herr Obermusikmeister Walter Bornhagen)
Frau Kathinka Neugebauer-Pecz, Konzertsängerin,
Herr Opernsänger Helmuth Neugebauer } Mitglieder
Herr Schauspieler u. Spielleiter Fritz Herz } des Badischen
Herr Musikdir. Georg Hofmann, Klavierbegleit. } Landestheaters

Eintrittspreise (einschl. Lustbarkeitssteuer) jeweils:
Saal und untere Galerie I. Abt. sowie Balkon I. Reihe 3,20 Mk.
Saal u. untere Galerie II. Abt. sowie Balkon 2. u. 3. Reihe 2,20 Mk.
Saal und untere Galerie III. Abt. sowie obere Galerie 1,10 Mk.
Außer Balkon alle Plätze nicht nummeriert.

Wirtschaftsbetrieb
Kartenverkauf: Donnerstag, den 8. bis Samstag, den 10. Jan. nachmittags 6 Uhr bei den Musikalienhandlungen Fr. Doerr, Kaiserstr. 150 (Ostseite der Festhalle) und Fritz Müller, Ecke Kaiser- und Waldstraße (Westseite der Festhalle), am Konzerttag, nachmittags von 3 Uhr in der Festhalle (Ost- und Westseite).

Saal- und Galerie-Öffnung 3 Uhr.
Zugang zur oberen Galerie über die äußeren Treppen.
Belegen von Plätzen verboten.

Wer erhält die
● ● ?
Phönix? Mühlburg?

Jeder überzeuge sich morgen mittag im
Fasanengarten
Erhöhte Stehplätze

Colosseum

Das reichhaltige
Spezialitäten-Programm
täglich abends 7/8 Uhr.

Sonntag, d. 11. Januar 1920

2 Vorstellungen 2
nachmittags 4 u. abends 7/8 Uhr.

Colosseum-Restaurant
Hauptauschank der Brauerei Schrempf.

Sonntag
Fröhschoppen-Konzert
von 11 bis 1 Uhr.

14181
Telephon 933. Restaurateur Fritz Wagner.

Arbeiter-Bildungs-Verein E. V.

Sonntag, 12. Januar, abends 7/8 Uhr, im Saale unseres Saales, Wilhelmstrasse 14.

Vortrag
des Herrn Referenten Karl Gruber:
„Die Schundliteratur und ihre Bekämpfung“
mit einer kleinen Vortragsausstellung.
Der Besuch ist unentgeltl. Gähle sind willkommen.

Der Vorstand.

Am gleichen Abend von 7 Uhr an werden die Karten zur Aufführung des Weihnachtsstücks: „Der Gaubersmann“ (Mittwoch nachmittags im Landestheater) ausgegeben.

Weihnachts-Feier mit Ball

am Sonntag, den 11. Jan., im Saale zur „Karlshaus“, Waldemühlstrasse Nr. 30.
Anfang 4 Uhr.

Dies meinen Schülerinnen u. Schülern zur wehl. Kenntnisnahme.

Dochachtungsvoll
Zanzlehr-Institut Emil Jörger.

Café Hildenbrand
Waldstraße 8

Täglich 19890
Künstler-Konzert

Leitung: Frl. Sperati.
Nachmitt. von 4-6 Uhr
Abends von 8-10 Uhr

Palast-Theater
Moderne Lichtspielbühne
Herrenstr. 11. Tel. 2502.

Ab heute! Ab heute!

Die gewaltige Sensation
Die Abenteuer Zirkusamazone
einer
Zirkusamazone

Zirkus- u. Sensationsdrama in 5 Akten.

Aus dem Inhalt:
1. Akt: Die Ga'avorstellung. Der Absturz.
2. Akt: Der Schurkenreich. Die Brillanten des Amerikaners.
3. Akt: Der Aufbruch der Karawane. Der verärrerische Ueberfall.
4. Akt: Von Banditen verschleppt. Rettung und tollkühne Flucht.
5. Akt: Die Entdeckung der Goldmine. Glücklich vereint.

Schuhputzsalon „Roll“
G. m. b. H.
Schwank in 2 Akten. 615

Musikalische Leitung:
Kapellmeister Freudig.

Kaiserstr. 211
Union-Theater
Kaiserstr. 211

Nur 2 Tage!
Samstag u. Sonntag!
Erstaufführung zweier hervorragender Meisterwerke:

Die Tat des Anderen

Ein Volksspiel aus den großen Wäldern in 5 Akten unter Mitwirkung erstklassiger nordischer Künstler.

Das überall mit großem Beifall aufgenommene Werk:
Kreuziget sie!!!

Drama von Paul Otto in 4 Akten mit der temperamentvollen Lichtspielkünstlerin
Pola Negri
in der Hauptrolle. 628

Mit dem heutigen übergeben wir auch unsere oberen Räumlichkeiten der Öffentlichkeit u. wird der bisherige Platzmangel dadurch behoben sein.

Erstklassige, musikalische Illustration unter Leitung des Herrn Leopold Falkenberg.

L. z. Tr.
Sonntag, den 11. Januar, 10 1/2 Uhr vormitt. Obl. G. l. Gr. m. Aufn.

Karlsruher Ruder-Verein.
Seine Samstags, 7-11 Uhr und Sonntags, 5-11 Uhr:
Zwangl. Zusammenkunft im Rudersaale.
Ruder-Übungen wie befannt.

Wir empfehlen den Besuch des Vortrags des Weidens. Anlässlich der Weihnachtsfeier am Sonntag, 13. Januar, in der Hochschule. 604

Karlsruher Turnverein 1846, e. V.

Sonntag, 25. Januar, mittags 1/5 Uhr, im Saale des Arbeiter-Bildungs-Vereins (Wilhelmstraße 14, 2. Stock)

Ordentl. Haupt-Versammlung

Geschäftsberichte — Beitragsfestsatzung — Haushaltsplan — Anträge — Neuwahlen.
Etwaige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis 18. Januar einzureichen.

Der Turnrat.

Metropol
Kaiserstr. 25.

Gemütliches, bürgerliches Restaurant.
Vorzügliche Küche
Vorzügliche Weine
Paulanerbräu und Fürstenberg.

Sonntag, den 11. Januar, v. 6 Uhr an
KONZERT.
Karl Klein.

Tanzlehr-Institut
H. Vollrath
23 Sofienstr. 23. 20884

— Beginn neuer Kurse —
Anmeldungen nachmittags erbeten

„Zum Rheingold“
Waldhornstraße 22. 850

Bekannt gut bürgerliches und solides
Wein- und Bier-Restaurant.
Allgemein anerkannt vorzügliche Weine.
Gutbesuchter Früh- und Dämmererschoppen.

Künstlerischen
Violin-Unterricht
für Anfang bis vollst. Konzertreise.
P. Steinmüller
ehemal. Schüler des Prof. Sitt-Leipzig und Joachim-Berlin.
Werderstraße 14, IV.

Tanz-Lehrinstitut J. Braunagel
Nowackanlage 18.

Anfang Januar
Beginn neuer Kurse.
Geil. Anmeldungen erbeten tagl. von 12 bis 6, Sonntags von 11-2 Uhr. 12724

Rheinklub Alemannia

Heute abend pünktlich 8 Uhr l. Clublokal d. Rheinklub, Wilhelmstr. 657
Monatsversammlung mit wähl. Tagesordnung.

Dienstag, den 12. Jan. abends 7/8 Uhr Vortrag unter Anführers Herrn Schöner über
Hudern
mit Bildbildeu u. arch. Vorträge des Ehrenbürger Instituts, dessen Besuch wir dringend empfehlen.

Ziegen-zucht-Verein Karlsruhe.
Seu eingetroffen.

Wird von Montag, den 12. ab abends den Wollweberferien unbedingl. voraussetzen.
593 Der Vorstand.

Karlsruher Männer-Turnverein

Wiederbeginn der regelmäßigen Turnstunden:
Montag, den 12. Jan. Turnerinnen 7 Uhr. Turner 8 Uhr.
Neuanmeldungen in der Turnhalle:
Bismarckstraße 12. Der Turnrat. 602

Sanatorium Dr. Würz Freudenstadt
für innere Krankheiten und Nervenleiden
Prospekte. (12944) Das ganze Jahr geöffnet.
Dr. K. Würz. Dr. J. Bauer.

Einen durchschlagenden Erfolg.
„Jung Deutschland“ Marsch
für Klavier zu 2 Händen, für Klavier u. Violine, für Violine, Trompete etc. verwendbar. Zu haben bei Fritz Müller, Musikalienhandlung, Kaiserstraße (Ecke Waldstr.), sowie vom Komponisten H. Treusch, Musiklehrer, Hirschstraße 118. Preis 2 Mk.

Tanz-Lehrinstitut H. Eiebering
Neue Kurse
für Anfänger, sowie Fortgeschrittene
beginnen Anfangs Januar im Lokal zur Karlsruhe Aka, erbe- str. 29. Anmeldungen Montag und Mittwoch abends von 7-10 im Lokal, sowie jederzeit Lochnerstr. 6, I. R.

Tanz-Institut
Alfred Trautmann
Operntentor
Tanz- und Anstandslehrer
Die erste Stunde des neuen Kursus
findet Dienstag, den 18. Januar 1920 statt, ebenso ein Ext.-Kursus für Fortgeschrittene. (N. ueste Tänze). Anmeldungen können noch gemacht werden Kapellenstr. Nr. 16 vormittags. 384

Bad. Landesbühnen zu Karlsruhe.
Samstag, den 10. Januar 1920.
Der Bauerdiamant od. Tannenbäumchens Weiden
Anfang 2 Uhr. Ende 7/5 Uhr.

„Gawan“
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Bauarbeiten. alle Gatt. in weichen Erd. ...

Maschinen- schreiben, Stenographie, Schönschreiben, Rundschiff ...

Wohnhaus mit 2-3 Zimmern ...

Wohnhäuser von 4, 5, 6 u. 7 Zimmern ...

Gg. Heberle Pianoforte ...

Häuser zu kaufen gesucht ...

Häuser Kauf ...

Chaisengeshirre ...

Wanderer-Motor ...

Gleitschirm-Motor ...

Personenkraftwagen ...

Auto (Benz oder Mercedes) ...

Damenfahrrad ...

Drehbank ...

Gebr. Fobellbank ...

Lagerplatz ...

Rassenschrank ...

Schrauben-Schneidmaschine ...

Kaufe ...

Möbel aller Art ...

Arnold Schap ...

30 kaufen gesucht ...

Alpaka-Sandstriche ...

Silbermünzen ...

Goldschöne Herren-Uhr ...

Slavier ...

Weinflaschen ...

Rognakflaschen ...

Mag. Pommerger ...

Jagdgewehr ...

Brief-Marken ...

Bitte! ...

Sofa u. Diwan ...

Sessel ...

Bett ...

Wohn- u. Geschäftshaus ...

Defen und Herde ...

Frach-Anzug ...

Kostüm od. Kleid ...

Binoleum-Läufer ...

Zimmerleppich ...

Zu verkaufen ...

Wirtschaft mit Metzgerei ...

Gute Wirtschaft ...

Herrschafthaus ...

Haus Schillerstr. ...

Haus Werderstr. ...

Einfamilienhaus ...

N. Kornland ...

Briefmarken-Sammlung ...

Reservoir ...

Zu verkaufen ab Abbruchstelle ...

2 T-Träger NP38 ...

Ader-Hütte ...

1 Dogcart ...

Wegnerwagen ...

Für Schuhmacher! ...

Leisten ...

Ca. 10 Mille Zigarren ...

Ebzimmer-Einrichtung ...

Eine fl. Winde ...

Nierpumpe ...

Für Schuhmacher! ...

Schneidemaschine ...

Schneidemaschine ...

Schneidemaschine ...

Schneidemaschine ...

Schneidemaschine ...

Schneidemaschine ...

Schneidemaschine ...

Schneidemaschine ...

Schneidemaschine ...

Glänzende Kapitalsanlage! Sehr rentables, aber ganz Baden organisiertes, konfessionelles Unternehmen ...

Zu verkaufen: Daisenstr., Haus nebst Hinterhaus ...

Magasinstr., Fasanenstr., Beierthstr., Bismarckstr., Herrschafthaus, Schillerstr., Haus ...

Mathysstr., Gute Wirtschaft, Gute Wirtschaft, Herrschafthaus, Haus Schillerstr., Haus Werderstr., Einfamilienhaus, N. Kornland ...

Briefmarken-Sammlung ...

Ernst Kratz Kaisersr. 199a Solinger Stahlwaren

Nationalkaffe ...

Schreibmaschine ...

Schreibmaschine ...

Schreibmaschine ...

Schreibmaschine ...

Schreibmaschine ...

Schreibmaschine ...

Schreibmaschine ...

Schreibmaschine ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Herrenüberzieher ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Schrank ...

Danksagung. Für die vielen Beweise der innigen Teilnahme an dem uns betreffenden Verlegen unserer lieben Heimgegangenen danken herzlich. Familie Perrin.

Warnung. Das Fräulein oder die Frau, welche ihrem Herrn Mann über angeblich mit einem Fräulein einen Zehnjährigen gemeinsamen Sohn gezeugt hat, wird gebittet, sich sofort zu melden.

10000 Mark. Einmalige Zahlung von 10000 Mark gegen Vorlage eines bestimmten Papiers.

Ludwig Götz. Geb. 11. 5. 1864. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Spangens. Geb. 11. 5. 1864. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Sanitas. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Kaffee gelüht. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirats-Gelüht. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Flöte. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Offene Stellen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Heirat. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Großstück. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Ein Fräulein. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Braves Mädchen. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.

Meine Verlobung mit Fräulein Doris Grube. Einmalige Zahlung von 10000 Mark.



Winkelhausen

Deutscher Cognac

Cognacbrennereier
H. A. Winkelhausen
Preussisch-Stargard

Telefon 4993. — Generalvertretung für Baden: **Mondorf & Mellert, Karlsruhe, Lenzstrasse 5.**

Kriegsabgabe der Gesellschaften für das Rechnungsjahr 1919.

Die Abgabe der Gesellschaften für das Rechnungsjahr 1919 wird bis 20. Januar 1920 (einschließlich) veranlagt. Karlsruhe, den 8. Januar 1920. 688
Der Steuerkommissar.

Lebensmittelverteilung in der Woche vom 12. bis 18. Januar 1920.

- Leinwäse** 120 Gramm zum Preise von 30 S oder 2.36 M für 1 Pa. gegen die Marke A Nr. 129.
- Maizgrisch** (amerik.) 250 Gramm zum Preise von 1.60 M gegen die Marke B Nr. 129.
- Manioca** 250 Gramm zum Preise von 2.15 M gegen die Marke C Nr. 129.
- Bücher** 300 Gramm gegen die Marke D Nr. 129. Preis für 1 Pfund Butter 1.05 für 1 Pfund.
- Kaffee „Nibi“** 1 Paket zu 250 Gramm gegen die Marke E Nr. 129. Preis für 1 Pfund 1.20.
- Fett** 100 Gramm Margarine zum Preise von 5.48 M für das Pfund gegen die Marke F Nr. 129 mit Anhang in den Verkaufsstellen: Nr. 1—50 Dienstag, den 13. bis Donnerstag, den 15. Samstag, den 17. Sonntag, den 19. Januar 1920.
- Fleisch** 125 Gramm gegen die Marke G Nr. 129. Preis für 1 Pfund 1.05.
- Kartoffeln** 3 Pfund zum Preise von 1.93 das Pfund gegen die Marke H Nr. 129 ohne Anhang.
- Kartoffelkarton** auf den Anhang der Marke I Nr. 129 werden 250 Gramm gegen die Marke J Nr. 129 abgegeben.
- Kindernährmittel** 1 Paket von 250 Gramm zum Preise von 1.50 M gegen die Marke K Nr. 129.
- Zapfen** mattenfrei.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Wander-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 21. Januar 1920, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal im Reichsgerichtsgebäude, Schwannstr. 6, 2. Stock, die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänderey...

Lebensmittelverteilung in der Woche vom 12. bis 18. Januar 1920.

- Leinwäse** 120 Gramm zum Preise von 30 S oder 2.36 M für 1 Pa. gegen die Marke A Nr. 129.
- Maizgrisch** (amerik.) 250 Gramm zum Preise von 1.60 M gegen die Marke B Nr. 129.
- Manioca** 250 Gramm zum Preise von 2.15 M gegen die Marke C Nr. 129.
- Bücher** 300 Gramm gegen die Marke D Nr. 129. Preis für 1 Pfund Butter 1.05 für 1 Pfund.
- Kaffee „Nibi“** 1 Paket zu 250 Gramm gegen die Marke E Nr. 129. Preis für 1 Pfund 1.20.
- Fett** 100 Gramm Margarine zum Preise von 5.48 M für das Pfund gegen die Marke F Nr. 129 mit Anhang in den Verkaufsstellen: Nr. 1—50 Dienstag, den 13. bis Donnerstag, den 15. Samstag, den 17. Sonntag, den 19. Januar 1920.
- Fleisch** 125 Gramm gegen die Marke G Nr. 129. Preis für 1 Pfund 1.05.
- Kartoffeln** 3 Pfund zum Preise von 1.93 das Pfund gegen die Marke H Nr. 129 ohne Anhang.
- Kartoffelkarton** auf den Anhang der Marke I Nr. 129 werden 250 Gramm gegen die Marke J Nr. 129 abgegeben.
- Kindernährmittel** 1 Paket von 250 Gramm zum Preise von 1.50 M gegen die Marke K Nr. 129.
- Zapfen** mattenfrei.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 12. Januar 1920.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Am Montag, den 19. Januar 1920, vormittags 9 Uhr, in seinem Dienstraum, Stefanenstr. 5, III. Stock, die nachbefolgenden Grundstücke:

Gemarkung	Parzellennr.	Fläche	Art	Größe	Wert
1. Karlsruhe	9233	11 76	Wiese	11 76	1200
2. "	9232	4 15	"	4 15	800
3. "	9218	12 24	"	12 24	1200
4. "	9075	17 60	"	17 60	1800
5. "	7265	30 52	"	30 52	3200
6. "	7476	12 59	"	12 59	1300
7. "	591	4 46	"	4 46	1000
8. "	1370	11 05	"	11 05	1100
9. "	880	10 51	"	10 51	1100
10. "	502	4 35	"	4 35	1000
11. "	1268	10 30	"	10 30	1100
12. "	773a	9 77	"	9 77	1000
13. "	773b	6 30	"	6 30	1100
14. "	1371a	15 06	"	15 06	1600
15. "	1371b	15 09	"	15 09	1600
16. "	8098	24 54	Wiese	24 54	2500
17. "	1402	38 49	"	38 49	4000
18. "	8008	12 02	"	12 02	1300
19. "	8188a	18 02	"	18 02	1900
20. "	5998	14 05	"	14 05	1500
21. "	6000	7 70	"	7 70	800
22. "	5870	48 62	"	48 62	5000
23. "	5867	53 78	"	53 78	5500
24. "	5869	21 38	"	21 38	2200

Über die Bedingungen s. das Notariat Auskunft. Karlsruhe, 8. Januar 1920. Notariat IV.

Hoch-Wasser
Elektrische Motoren u. Apparate
Batterie- und Akkumulatorkonstruktion
Lithium- und Natrium-Elemente
Lithium- und Natrium-Elemente
Lithium- und Natrium-Elemente

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Wer hilft aus Kohlonnet?
Der Kohlonparapparat
„Küchenschatz“
Küchenschatz
ist der praktischste Kohlonparapparat
zu verwenden mit Steinkohle —
Briketts — Braunkohle — Grude
u. sonstig. Heizmaterial. Erspart
80% Heizmaterial. Paßt für jeden
Herd — für jeden Kochtopf.
Küchenschatz
Preis: 45 Mark. Z1457
Verkauf: Luisenstr. 41, II.
Vorführung: Brauerer Woll, Werder-
platz, sowie Blumenfels, Blumenstraße,
Dienstag, den 13. ds. Mts. 2—5 Uhr.
Hauptvertreter für Kreis Karlsruhe:
Emil Fettig, Herdlager, Stelmauern.
Ausbereitete Karlsruhe Vertreter gesucht.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Am Montag, den 19. Januar 1920, vormittags 9 Uhr, in seinem Dienstraum, Stefanenstr. 5, III. Stock, die nachbefolgenden Grundstücke:

Gemarkung	Parzellennr.	Fläche	Art	Größe	Wert
1. Karlsruhe	9233	11 76	Wiese	11 76	1200
2. "	9232	4 15	"	4 15	800
3. "	9218	12 24	"	12 24	1200
4. "	9075	17 60	"	17 60	1800
5. "	7265	30 52	"	30 52	3200
6. "	7476	12 59	"	12 59	1300
7. "	591	4 46	"	4 46	1000
8. "	1370	11 05	"	11 05	1100
9. "	880	10 51	"	10 51	1100
10. "	502	4 35	"	4 35	1000
11. "	1268	10 30	"	10 30	1100
12. "	773a	9 77	"	9 77	1000
13. "	773b	6 30	"	6 30	1100
14. "	1371a	15 06	"	15 06	1600
15. "	1371b	15 09	"	15 09	1600
16. "	8098	24 54	Wiese	24 54	2500
17. "	1402	38 49	"	38 49	4000
18. "	8008	12 02	"	12 02	1300
19. "	8188a	18 02	"	18 02	1900
20. "	5998	14 05	"	14 05	1500
21. "	6000	7 70	"	7 70	800
22. "	5870	48 62	"	48 62	5000
23. "	5867	53 78	"	53	